



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 29. Juni 2009

224 16.04 Gemeinderat
 16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Rolf Wegmüller über Parkplatzsituation bei der Post an der Uitikonerstrasse

Am 13. Mai 2009 ist von Gemeinderat Rolf Wegmüller eine Kleine Anfrage mit folgendem Wortlaut eingegangen:

„Chaotische Zustände von parkierten Autos bei der Post an der Uitikonerstrasse.

An der Uitikonerstrasse stehen den Kunden der Post zwei Aussenparkplätze zur Verfügung die v.a. von Kunden des Geldautomaten benutzt werden. Täglich kommt es während den Mittags- und frühen Abendzeiten zu chaotisch anmutenden Zuständen. Leute, die schnell Bargeld beziehen wollen, parkieren ihre Autos oftmals bis zum Oeliweg rauf, behindern bzw. versperren die Einfahrt zur Tiefgarage der Post (es hat also genügend Parkplätze), oder versperren die Ein- und Ausfahrt zur Liegenschaft Uitikonerstrasse 16 und stellen die Autos sogar auf dem Sicherheitsstreifen vor dem Zebrastreifen ab. Die auf dem Trottoir geparkten Autos stehen oftmals so unglücklich parkiert, dass sie weit in der Strasse zu stehen kommen, - für Automobilisten, die auf der Uitikonerstrasse fahren wollen, ist ein normales Durchkommen zur Hauptverkehrszeit kaum möglich. Nach den getätigten Transaktionen wird dann auch gleich mal auf der engen Uitikonerstrasse gewendet, was zusätzlich eine Gefährdung des Strasseverkehrs zur Folge hat.

Fragen:

Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, dass diese unhaltbaren Zustände ein Ende haben?

Könnte evtl. die Polizei mehr vor Ort sein und die fehlbaren Lenker verzeigen bzw. verwarnen?

Kann evtl. von der Post verlangt werden, dass sie beim Geldautomaten einen entspr. Hinweis anbringen?“

Antwort des Stadtrates

Zur Beruhigung dieser Situation wurden zwei spezielle Kurzzeitparkplätze vor dem Geldautomaten erstellt. Wie schon erwähnt, hat es weitere zusätzliche Parkplätze in der Tiefgarage der Post, die aber leider viel zu wenig benutzt werden. Es scheint fast so, als sei der kleine Fussmarsch von der Tiefgarage zur Post vielen Benutzern des Geldautomaten schon zu weit.

Bauliche Massnahmen, die zu einer eventuellen weiteren Verkehrsberuhigung führen würden, können durch die Stadt nicht vorgenommen werden, da es sich bei der Uitikonerstrasse um eine Staatsstrasse handelt, die baulich in den Zuständigkeitsbereich des Kantons fällt. Gespräche mit der Post haben zudem gezeigt, dass eine Versetzung des Geldautomaten an einen verkehrsgünstigeren Ort praktisch ausgeschlossen ist, da diese konzeptmässig bei der Post platziert sein müssen.

Die Problematik mit den falsch parkierten Fahrzeugen an der Uitikonerstrasse vor der Post ist der Stadtpolizei Schlieren (Schlieren/Urdsorf) bekannt. Dieser neuralgische Punkt wird im Sinne sichtbarer Präsenz täglich mehrmals kontrolliert und die fehlbaren Lenker werden gebüsst.

Ein zusätzlicher Hinweis beim Geldautomaten, dass das Trottoir nicht befahren werden darf, würde keinen weiteren Nutzen bringen, da die beiden Kurzzeitparkplätze die Postkunden bereits zum korrekten Parkieren einladen und ausserdem vor Ort auch ein Wegweiser zur Tiefgarage angebracht ist.

Freiestrasse 6 - Postfach
8952 Schlieren
www.schlieren.ch
Tel. 044 738 14 11
Fax 044 738 15 90



**Stadt
Schlieren**

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber-Stv.

Peter Voser Martin Studer

Versand: 6. Juli 2009